Pflege und Geriatrie

Märchen in der Trauer- und Sterbebegleitung

Sterben und Abschied nehmen sind die größten Grenzerfahrungen im menschlichen Leben. In dieser Zeit des Übergangs und des Loslassens können Märchen und Geschichten für Sterbende als auch Trauernde eine große Hilfe sein. Märchen transportieren Botschaften in einer bildhaften Sprache. Sie spiegeln archetypische menschliche Schicksale und Situationen und enthalten Lösungsansätze und Bewältigungsstrategien.

Das richtige, passende Märchen - einfühlsam eingesetzt - kann mit seiner universellen Bildersprache trösten, Hoffnung spenden, Akzeptanz dessen, was ist fördern, Sinn geben und das Loslassen erleichtern.

Seminarinhalt:

• Einführung in das tiefenpsychologische Verständnis von Symbolen und Märchen, ihre Bedeutungsvielfalt und ihre Wirkung
• methodische und kreative Anleitung
• Erzählen/Vorlesen am Sterbebett
• Einsatzmöglichkeiten in der Trauerbegleitung
• Wie finde ich die passende Geschichte?
• meditatives Erzählen/Vorlesen in der finalen Phase
• Erzähl- und Gesprächskreise für Sterbende und Trauernde mit kreativen und meditativen Methoden moderieren und gestalten
• zu berücksichtigende Besonderheiten bei Kindern, Jugendlichen und Senioren

Das Seminar richtet sich an Therapeuten/innen, Pflege- und Betreuungspersonal, Hospizbegleiter/innen etc.

Termin

Mo, 29.03.2027
10:00-18:00 Uhr

Preis

155,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSD111280327

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.11.2026

Dozent

Viktor Lindt

Viktor Lindt, Jg. 1977, ist staatlich examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, MEDICPROOF-Pflegegutachter und MEDICPROOF-Pflegetrainer sowie geprüfter Psychologischer Berater, Trauerbegleiter, Trauerredner, Aromapraktiker, MPU- und Suchtberater. Seine berufliche Erfahrung verbindet Pflege, Beratung, Begleitung, Gesundheitswesen und Verwaltung. Im Gesundheitsamt ist er mit der Überprüfung und Zulassung ambulanter Pflegedienste sowie nichtärztlicher Heilberufe betraut. Als Dozent steht er für fachliche Tiefe, Praxisnähe, Empathie und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Schwerpunkte: Pflegeberatung, Trauerbegleitung, Trauerreden, Sucht- und MPU-Beratung, Stressbewältigung, Resilienz, Burnout, Mobbing, Demenz, Sexualberatung, Aromapraxis, AT und PMR.